

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

23.7.1869 (No. 199)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 199.

Freitag den 23. Juli

1869.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 16,091. Die polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen betreffend.

Anlässlich des bevorstehenden Wohnungswechsels machen wir auf die Bestimmungen der unten abgedruckten ortspolizeilichen Vorschrift vom 15. November 1864 wiederholt aufmerksam.

Karlsruhe, den 13. Juli 1869.

Großh. Bezirksamt.

A. Brauer.

Ortspolizeiliche Verordnung.

Die polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen betreffend.

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuches und des §. 2 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Central-Verordnungsblatt Nr. V., S. 25 — Tagblatt 1863 Nr. 89) wird für die hiesige Stadt mit Zustimmung des Gemeinderaths verordnet:

§. 1.

Wer einen Fremden bei sich beherbergt, oder in seinem Hause aufnimmt, ist gehalten, hiervon unter Angabe des vollständigen Namens, Standes, der Heimath und mutmaßlichen Aufenthaltszeit desselben der Polizeibehörde binnen 3 Tagen, von der erfolgten Aufnahme an gerechnet, Anzeige zu machen.

Auf bloß vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Bekannten erstreckt sich jedoch diese Vorschrift nicht.

§. 2.

Jeder Hauseigentümer oder der von ihm bestellte Bevollmächtigte ist gehalten, die Wohnungsmiethen in seinem Hause der Polizeibehörde zur Anzeige zu bringen, und zwar jeden Einzug und jeden Auszug, sowohl denjenigen der Miether wie den der Aftermiether, und ebenso die Miethen von kürzerer wie die von längerer Dauer.

Diese Anzeige hat binnen 3 Tagen, vom erfolgten Ein- und beziehungsweise Auszug an gerechnet, schriftlich oder mündlich auf dem Polizeibureau zu geschehen und muß enthalten:

a. Namen und Stand des Hausbesizers,

b. Straße und Nummer des Hauses,

c. Name, Stand und Heimath des Miethers, welcher ein- oder ausgezogen ist, bei Aftermiethen auch den Namen des Aftervermiethers.

Karlsruhe, den 15. November 1864.

Großh. Bezirksamt.

(gez.) Glad.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Ein Hemdenknopf und 3 Schlüssel.

Bekanntmachung.

2.2. Die in §. 16 des Organisationsstatuts der polytechnischen Schule vom 31. Januar 1865 vorgeschriebene Ausstellung der von den Studirenden im Laufe des verfloffenen Studienjahres angefertigten Arbeiten wird auf Sonntag den 25., Montag den 26. und Dienstag den 27. d. M. festgesetzt.

Wir beehren uns, das Publikum zum Besuche der Ausstellung hiermit einzuladen.

Karlsruhe, den 20. Juli 1869.

Die Direktion der Großh. polytechnischen Schule.
Grashof.

3.1. Gläubiger-Aufforderung.

Wer an die Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Fräulein Margaretha Donat dahier etwas zu fordern hat, wird ersucht, seine Forderung binnen 14 Tagen bei dem Testamentsvollstrecker, Herrn Kaufmann Wilhelm Hofmann dahier, einzureichen, indem nach deren Umflus die Verlassenschaft nach Amerika ausgefolgt wird.

Karlsruhe, den 20. Juli 1869.
Großh. Notar Grimmer.

Pferdversteigerung.

2.1. Kommen den Mittwoch den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird im Großh. Marstall ein noch brauchbares Wagenpferd von mittlerem Alter gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber hiermit einladen.

Karlsruhe, den 21. Juli 1869.

Großh. Marstallverwaltung.

2.1. Pfänderversteigerung.

In der Woche vom 23.—28. August d. J. kommen bei uns die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. X. Nr. 7000 zur Versteigerung. Die Erneuerung dieser Pfänder ist noch bis zum 10. August d. J. zulässig. Karlsruhe, den 21. Juli 1869.

Verwaltung.
L. Weeber.

Eine Fahrnißversteigerung

findet durch den Unterzeichneten

heute Freitag den 23. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Steigerungszusatz des Gasthauses zur Waage dahier statt, wobei Bettwerk, nussbaumene Bettladen, Schiffschiffen, Küchenschrank, Waschtisch, Lampen, Bügeleisen und Pfannen vorkommen, wozu Liebhaber einladen

*2.2. J. Scharpf, Commissionär.

Liegenschaftsversteigerung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die nachbeschriebenen, dem Großh. Kanzleirath Eduard Nowack in Karlsruhe zugehörigen Liegenschaften am

Freitag den 6. August 1869,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau und sonstiger Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, von ohngefähr 54 Ruthen 34 Fuß Flächeninhalt, Nr. 16 der Bahnhofsstraße hier, tarirt zu 21,500 fl.

2.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau und sonstiger Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, von ohngefähr 36 Ruthen 80 Fuß Flächeninhalt, Nr. 17 der Bahnhofsstraße hier, tarirt zu 17,000 fl.

3.

Ein in der Nowack-Anlage dahier, neben Karoline und Friederike Obermüller, an der Ecke der Bahnstraße gelegener Baulatz von ohngefähr 47 Ruthen 48 Fuß Flächeninhalt, tarirt zu 2000 fl.

4. Ein vornen drei-, hinten vierstöckiges Wohnhaus mit vierstöckigem Seitenbau und sonstiger Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, von ohngefähr 43 Ruthen 60 Fuß Flächeninhalt, Nr. 7 der Nowack-Anlage dahier, tarirt zu 22,000 fl.

5. Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Kniestock und sonstiger Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, von ohngefähr 63 Ruthen 62 Fuß Flächeninhalt, Nr. 8 der Nowack-Anlage dahier, tarirt zu 32,000 fl.

6. Eine in der Nowack Anlage dahier, an der Ettlingerstraße gelegene Villa mit Veranda, Dekonomie- und Nebenbauten nebst aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, von ohngefähr 183 Ruthen Flächeninhalt, Nr. 9 der Nowack-Anlage, tarirt zu 32,000 fl. Karlsruhe, den 8. Juni 1869. Großh. Notar **Sevin**.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Freitag den 23. Juli,** Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 6 neusilberne Gabeln, 3 Bronze-Armispangen, 1 Boden-Scheere, 1 Kiste mit verschiedenen Gegenständen, 1 Bibel, 3 Hemden, 1 Kiste mit verschiedenen Büchern, 3 Atlas, 16 Karten auf Leinwand, 1 Perspektive, 5 Delgemälde, 1 Reisefack, 1 Handsäge, 1 Parthie Makulatur, 5 große Stahlstücke u. c. Karlsruhe, den 22. Juli 1869. Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 36 ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Durlacherthorstraße 4 ist auf 23. Oktober der untere Stock von 3 Zimmern, Alfof, Küche nebst allen Erfordernissen und ebenso eine freundliche Parterre-Wohnung im Seitengebäude von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Erbprinzenstraße 27 ist im zweiten Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Herrenstraße 20b ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfahren im Hause daselbst im dritten Stock.

* Herrenstraße 31 ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung sammt Zugehör für eine oder zwei Personen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus zu erfragen.

* Kriegsstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde nebst den übrigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

* Kronenstraße 6 ist der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend

aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. c., nebst Zugehör.

* Langestraße 173 ist der zweite Stock, bestehend in 2 Zimmern und Alfof, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

* Steinstraße 2, nächst dem Friedrichsthor, ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

2.2. Waldstraße 75, im Vorderhaus, ist eine neue Mansardenwohnung, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschkhaus u. c., sogleich beziehbar zu vermieten. Auch kann dieselbe getheilt vermietet werden. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 69 im vierten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein neuhergerichteter Laden mit Wohnung (3 oder 4 Zimmer) und Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

3.3. Langestraße 129 ist der Laden nebst den anstoßenden Räumlichkeiten, worin seit einer Reihe von Jahren ein Kurzwaren-, Handschuh- und Sticker-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei **Gustav Lang Wittwe**.

Wohnungen zu vermieten.

* In der Kronenstraße 12 ist der erste Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschkhaus, und im dritten Stock eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschkhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Kronenstraße 16 im Laden.

Eine Mansarden-Wohnung, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, wovon jedes einen besondern Eingang hat, Küche, Speicherkammer, Keller und Antheil an der Waschküche, ist Adlerstraße 27 auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer: Waldhornstraße 38 im zweiten Stock.

* Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße 34 im untern Stock.

* Die Mansardenwohnung Waldstraße 75, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, ist sogleich zu beziehen. Näheres Jähringerstraße 69 im vierten Stock.

6.1. Eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alfof, 2 Mansarden, Küche, Keller u. c., ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei **A. Birkenmeier**, zum Schwan.

Eine durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, mit Aussicht in Gärten, von 4 bis 5 Zimmern, Alfof, Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz u. c. ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im dritten Stock rechts.

*2.1. In der Schützenstraße sind in neuerbauten Häusern, neben Herrn Gemeinderath **Meeß**, auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Alfofen, Küche, Mansarde und den übrigen Erfordernissen;

zwei Wohnungen im zweiten Stock von je 3 Zimmern, Alfofen, Küche, Mansarde und den übrigen Erfordernissen;

zwei Wohnungen im Dachraum von je 2 Zimmern, Küche, Kammer u. c.

Das Nähere zu erfragen bei Herrn Gemeinderath **Meeß**, Ruppurrer Chaussee 12.

* Im Hause innerer Zirkel 3 ist bis zum 23. Oktober d. J. an eine ruhige Familie eine Wohnung, enthaltend 6 ineinandergehende Zimmer im zweiten Stock, alle auf die Straße gehend, mit Mansarden, Speicher und sonstiger Zugehör, zu vermieten. Nachfragen im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Steinstraße 6, im dritten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.2. Waldstraße 44 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer auf den 1. August zu vermieten.

* Jähringerstraße 57 ist parterre oder eine Stiege hoch ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Daselbst ist auch ein einfach möblirtes Mansardenzimmer mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten.

* Zwei freundliche, unmöblirte Zimmer sind an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Das Nähere vorderer Zirkel 6 parterre.

Ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist sogleich oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 4 im dritten Stock rechts.

2.2. In **Mühlburg** sind bis 1. August 1 bis 2 unmöblirte Zimmer ebener Erde zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

*3.2. Es wird **sofort** eine kleine Wohnung, bestehend in 2 größeren Zimmern mit Alfof oder 3 Zimmern, Küche und den erforderlichen Räumlichkeiten, gesucht. Nähere Auskunft erhält man Jähringerstraße 88 im Laden.

* Auf Anfang August wird eine womöglich möblirte Wohnung gesucht, bestehend in einem geräumigen Wohn-, Schlaf- und Garderobezimmer, am liebsten in der Nähe des Theaters und freundlicher Lage. Nähere Auskunft erteilt **J. Jffland**.

* Eine ruhige, kinderlose Familie sucht auf 23. Oktober eine wo möglich neuere Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im zweiten Stock eines freundlichen Hauses. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter **M.** abzugeben.

* Eine einzelne Dame sucht auf 23. Oktober oder auch früher eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche u. c. im westlichen Stadttheil zu miethen. Anerbieten wolle man in der Sophienstraße 18 im zweiten Stock abgeben.

*2.2. N. B. Nr. 3158. **Wohnungs-gesuch.** Auf 23. Oktober wird von einer kleinen, stillen Haushaltung eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche u. zwischen der Wald- und Leopoldstraße, vorzugsweise im untern Stock, zu miethen gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf** Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

*2.2. N. B. Nr. 3173. **Wohnungs-gesuch.** Auf 23. Juli wird zwischen der Adlerstraße und dem Durlacherthor gelegen eine Wohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller u. wenn auch im Seiten- oder Hinterbau gelegen, zu miethen gesucht. Adressen hievon bittet man abzugeben auf dem

Commissions-Bureau von **J. Scharpf**, Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

*2.2. Zwei ältere Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, sowie ein erfahrendes, zuverlässiges Kindsmädchen werden sofort gesucht. Näheres Kriegsstraße 47.

*2.2. Hirschstraße 38 parterre wird zu sofortigem Eintritt ein braves Dienstmädchen gesucht, welches kochen kann und sich willig allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 215.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 35 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 10.

Dienst-Gesuch.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, sucht eine passende Stelle. Der Eintritt kann sogleich erfolgen. Zu erfragen Langestraße 40 im dritten Stock.

Köchin-Gesuch.

2.1. Eine tüchtige Wirthschafts-Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Waldhornstraße 49.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein braver, junger Mann mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift kann in meinem Assuranzgeschäft in die Lehre treten. **Karl August Schneider.**

Anerbieten.

* Mädchen, welche Lust haben, das Kochen zu erlernen, finden unter günstigen Bedingungen in einem hiesigen Gasthof Aufnahme. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

3.1. Mehrere tüchtige, auf Nähmaschinen geübte Mechaniker finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der Nähmaschinenfabrik von

Bassermann & Mondt in Mannheim.

2.2. Ein braver, fleißiger Bursche, der mit Pferden umgehen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 16.

Ein junger, fleißiger, kräftiger Bursche wird als Hausknecht in Dienst gesucht bei **Karl Kusterer**, innerer Zitel 24.

Beschäftigungs-Anträge.

Einige zuverlässige Weisnäherinnen für Hemden nach Maß finden dauernde Beschäftigung.

M. Urbino, Wäschefabrik.

Eine geübte Kleidermacherin findet mehrere Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Blumenstraße 1a.

Stellegesuch.

2.2. Eine tüchtige **Maschinennäherin**, welche mit verschiedenen Maschinen umzugehen versteht, sucht eine Stelle. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 200 gef. abgeben.

Beschäftigungsgesuche.

4.3. Für eine Witwe, Mutter mehrerer kleiner Kinder, wird Beschäftigung im Waschen und Putzen gesucht, namentlich auch für die bevorstehende Auszugszeit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Frau, welche schon mehrere Jahre in einem Silber- und Goldgeschäft war, im Aufpoliren wohl erfahren ist und sich über Treue und Ehrlichkeit genügend ausweisen kann, wünscht ihre freie Zeit mit diesem Geschäft ausfüllen zu können. Verehrliche Herrschaften, welche das Gesuch zu benützen wünschen, wollen sich Langestraße 9 im Hinterhaus im zweiten Stock hinstellen.

Verloren

Während des Festes der Freiwilligen Feuerwehre wurde ein **Damen-aschentuch** mit den weiseingestickten Buchstaben L. R. oder O. R. verloren und wird der Finder gebeten, solches Adlerstraße 15 gegen Belohnung abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Eine **Doppel-Steppstich-Maschine** (Grover & Baker), welche sich für die leichtesten sowohl, als auch für die schwersten Arbeiten eignet und sich in ganz gutem Zustande befindet, steht billig zu verkaufen. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Ein gut erhaltener **Armschild**, für einen Schreiner sich eignend, ist billig zu verkaufen: **Durlacherthorstraße 48 im zweiten Stock.**

* Wegen Wegzug billig zu verkaufen: 1 Steinofenherd, 1 Sekretär, 1 Ebonnierre, 1 Bettlade und 50 Flaschen: **Herrenstraße 64 im ersten Stock.**

* Ein noch beinahe neuer **Wagen**, welcher sich für einen Tapezier oder Schreiner eignet, ist zu verkaufen: kleine Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

Ein schöner, großer **Kochofen** wird verkauft. Zu erfragen Langestraße 131 im Laden.

Zu verkaufen: zwei schöne, aufbaumene Bettladen mit Kopf, 1 Bücherschrank, 1 kleines Kanapee. Näheres Kronenstraße 50.

Verkaufsanzeige.
* **Linfenheim.** Im Pfarrhof zu Linfenheim ist ein Kasten eichenes **Scheitholz**, Nugholz, zu verkaufen. Es kann jederzeit eingesehen werden.

Kaufgesuche.
* Ein kleiner **Kochherd**, sowie eine gebrauchte **Brückenwaage** werden billigt zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße 140 im Laden.

2.1. Zu kaufen wird gesucht: eine gebrauchte, in gutem Zustande sich befindliche **eiserne Bettstelle**. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* Ein **Kindewägelchen** wird zu kaufen gesucht. Anerbieten sind im „König von Preußen“ abzugeben.

Zur gefälligen Beachtung.
*3.3. **Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulaturpapier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb**, Kronenstraße 7.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten **Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den **Herren Thorwart Hengst, Eitlingerthor, und Höllicher, Karlsruhe**, abgeben.

*3.3. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Anzeige.

— Kleider, Betten und Möbel, Gold und Silber, Makulatur u. werden angekauft, und bittet man, Anträge an **Thorwart H. d. d. am Mühlburgerthor**, sowie **Waldstraße 12**, bei **Herrn Kaufmann Pennrich**, abzugeben.

W. Bodenheimer aus Eitlingen.
NB. Auch kauft derselbe Kindewägelchen.

Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, sowie aus dieser in die französische, englische, italienische und spanische fertigt auf's Schnellste **Albert Zittel**, Gerichtsdolmetscher, Ritterstraße 2 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

2.2. Sprachlehrer **Lasson** wohnt nun **Bähringerstraße 78.**

S. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt Ananas,

frische Sorbath-Orangen, Cardaseer-Citronen, Malaga-Rosinen, Sultanini, Tafelbeigen und Muscat-Datteln.

Rhein-Salm,

täglich frisch vom Fange, empfiehlt **Richard Haas**, Fischhandlung, 1 Lycumsstraße 1.

Badhosen,
eine zurückgesetzte Parthie,
zu 9, 12 und 15 fr. das Paar bei
Otto Himmelheber,
Langestraße 165.



**Sommer-
Stiefeletten**
in grau und braun
für Damen und Kin-
der sind wieder in
allen Größen einge-
troffen und empfehle
billigst.

Wilhelm Köllig,
2.1. Langestraße 175.

Tapeten u. Borduren
zu herabgesetzten Preisen bei
C. G. Frey, Langestraße 155,
Eingang Ritterstraße.

Vorhangstangen und Spiegel
in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen
zu haben bei
H. Wedekind,
*10.6. Waldstraße 7.

Kassenschränke
feuerfeste
liefert in allen Größen
H. Mörch,
2.2. Waldstraße 22.

Kochherde.
Meine für gut anerkannten, selbst ge-
bauten, eisernen Kochherde bringe ich in
empfehlende Erinnerung.
E. Bender, Schlossermeister,
2.2. Waldstraße 29.

Bouquets, Blumenkörbe
aller Arten, von den niedrigsten bis zu
den höchsten Preisen, **Brautkränze,**
Anker, Kreuze, Todtenbouquets,
alles auf das Geschmackvollste ausgeführt,
ebenso zu Festlichkeiten **Decorationen**
empfehle bei reeller und rascher Bedienung
D. Lober,
*3.1. Stephanienstraße 28.

Sehr gute Weine
erhielt ich zum kommissionweisen Verkauf.
J. Oppenheimer, Kronenstraße 8.

W. A. Messerschmidt,
Langestraße 109,
empfiehlt seine mit den neuesten und besten
Erscheinungen der deutschen und französischen
Belletristik ausgestattete
Leihbibliothek
bestens. — Abonnements können jederzeit be-
gonnen werden.

Anzeige.
Heute Freitag und morgen Samstag können
Hausbäder verabreicht werden.
C. F. Bleidorn.

Anzeige.
* Frische **Leber- und Griebenwürste**
nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute
Abend
B. Pring, Hofmezzger,
Amalienstraße 22.

Für den verunglückten Gymnasten
Franz Knie,
welcher beide Arme doppelt gebrochen und sonstige
schwere Verletzungen erlitten hat, sind im
Kontor des Tagblattes ferner folgende
Gaben eingegangen:
L. N. 1 fl. 45 fr.; Ida und Bertha 1 fl.
45 fr.; Ungenannt 1 fl.; F. S. 30 fr.; E.
D. 1 fl.; L. M. L. 1 fl. 45 fr. mit dem Motto:
"Was die Rechte thut, soll die Linke nicht wissen!"
F. R. 3 fl. 30 fr.

Zusammen 11 fl. 15 fr.
Hiezu laut Tagblatt v. 15. Juli 124 fl. 11 fr.
Im Ganzen 135 fl. 26 fr.
Hiermit wird diese Sammlung geschlossen
und von Seiten des Verunglückten den edeln
Gebern der innigste Dank ausgesprochen.

Dankjagung.
* Allen denen, welche bei dem herben Ver-
luste meines sel. Mannes so viel Theilnahme
gezeigt, ihn während seiner Krankheit besuchten
und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten,
besonders den Arbeitern am Bahnhofe dahier,
spreche ich auf diesem Wege meinen verbind-
lichsten Dank aus und bitte um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 21. Juli 1869.
Die tieftrauernde Gattin:
Rosina Karth Wittwe.

Todesanzeige.
* Dem Allmächtigen hat es gefallen, unser
liebes Kind Karl in einem Alter von 7 Mo-
naten 21 Tagen unerwartet zu sich zu rufen.
Die trauernden Eltern:
Karl Schmidt,
Karoline Schmidt, geb. Dreher.

Antliche Mittheilungen.
(Aus der Karlsruher Zeitung vom 21. und 22. Juli 1869.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 8. Juli d. J. allergnädigst be-
wogen gefunden, dem ordentlichen öffentlichen Professor
Dr. Johann Kelle an der Carl-Ferdinands-Universität
in Prag das Ritterkreuz erster Klasse höchstes Ordens
vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 10. Juli d. J. allergnädigst be-
wogen gefunden, dem Dr. med. Thilenius und dem
Freiherrn von Gravenitz, Königl. preussischen Kammer-
junfer in Soden, das Ritterkreuz erster Klasse, und dem
Bürgermeister Dingel in Soden das Ritterkreuz zwei-
ter Klasse höchstes Ordens vom Bähringer Löwen zu
verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 14. Juli 1869 allergnädigst bewogen
gefunden, den Geheimen Kanzlisten Theodor Usländer
beim Kriegsministerium zum Creditur zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 15. Juli 1869 allergnädigst be-
wogen gefunden, den Garnisonsverwaltungs- und Laza-
reth-Inspektor Jakob Speck der ersteren Funktion zu
entheben und die Garnisonsverwaltung Freiburg dem
Intendantursekretär Friedrich Hüther, unter Verleihung
des Titels eines Garnisonsverwaltungs-Direktors, zu
übertragen.

Sommertheater in Mühlburg
in der Pfeiffer'schen Bierhalle.
Freitag den 23. Juli 1869.

Renore.
Romantisches Schauspiel mit Gesang in drei
Abtheilungen von Holtei.
Anfang 8 Uhr.
H. Weinstötter.

Rheinwasserwärme:
den 21. Juli 19 Grad.

Sterbfalls-Anzeige.
21. Juli. Elisabeth, alt 2 Jahre 28 Tage, Vater Hof-
schauspieler Deorient.
22. " Karl Wilhelm, alt 7 Monate 21 Tage,
Vater Kaufmann Schmidt.

Chocolade.

Mein reich assortirtes Lager aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren
Jordan & Timaeus in Dresden, deren Fabrikate abermals auf
der letzten Ausstellung in Paris in hervorragender Weise durch die Verleihung der
silbernen Medaille ausgezeichnet wurden, empfiehlt zu Fabrikpreisen. Entölt
Cacao in 1/2 Pfund-Dosen à 32 fr.

Ludwig Oehl,
Langestraße 129.

Anzeige und Empfehlung.
— Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet
habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig
zu reinigen.
Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von
getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.
Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

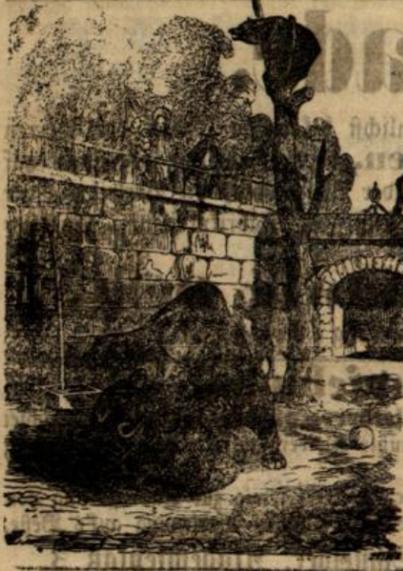
Karlsruher Bürgerabend.
 Versammlung: Freitag den 23. Juli, Abends halb 9 Uhr,
 in der Schuberg'schen Gartenhalle.
 Tagesordnung: Wahl der Wahlmänner der Stadt Karlsruhe;
 Bericht über die letzte Offenburger Versammlung.
 Die Mitglieder und Freunde der national-liberalen Partei sind eingeladen,
 der Versammlung anzuwohnen.
 Der geschäftsführende Ausschuss.

Das öffentliche Geschäftsbureau
 von
Karl Fleischmann,
 im Gasthaus zur Sonne
 empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:
 An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertbesserten, rentablen Geschäften, Stadt-
 und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzielen,
 Wechsell, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen,
 Kapitalanlehen etc.,
 unter Zusage reeller und discreter Behandlung.

Kochherde
 empfiehlt zu billigen Preisen unter Garantie
H. Markstahler,
 kleine Herrenstraße 13.

Singer-Nähmaschinen,
 elegant, mit allen Apparaten, zu 80 fl., unter der Garantie, daß weder das
 30 fl. theurere Original, noch irgend ein anderes Fabrikat schönere und bessere
 Arbeit liefert oder auch nur im Geringsten die Leistungsfähigkeit derselben übertrifft.
 Nähmaschinenfabrik **Karl Junfer**
 in Karlsruhe, verlängerte Sophienstraße.

Zhiergarten.
 Heute,
 Freitag den 23. Juli 1869:
Concert
 von der vollständigen Kapelle
 des Leibgrenadierregiments.
 Anfang 6 Uhr.
 Eintrittspreis:
 Für den Zhiergarten die gewöhnlichen; Abonne-
 ments- und Freikarten gültig
 Für die Musik 6 fr. per Person.
 Für Familien im Maximum 24 fr.



Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Freunde.
 In hiesigen Gauen:
 Darmstädter Hof. Sobare, Kfm. v. Hirschb.
 Deutscher Hof. Winkler, Licut. von Kastatt.
 Baum, Kfm. v. Stuttgart. Pohn, Kfm. v. Mannheim.
 Drei Eichen. Heller, Kellner v. Dörzig. Appel,
 Hdlm. v. Steinbach.
 Englischer Hof. Schulze, Kaufm. v. Berlin.
 Philippens, Kfm. v. Kenheim. Gronbach, Kfm. v.
 Berlin. Vorrnlot, Kfm. v. New-York. Goldmann
 m. Kam. v. Würzburg. Gelf, Kfm. v. Geln. Essen-
 scheld, Kfm. v. Mannheim.
 Erbprinzen. Kreier, v. Hopfgarten. Rittm. v.
 Gassel. Kesser, Kfm. v. Berlin. Keirele, Direktor v.
 Kronstutt. Köcher, Kfm. v. Heilbronn. Reuser, Fabr.
 v. Waing. Peters, Hottel m. Kam. v. Düsseldorf.
 Altsheim, Kfm. v. Krafft. r.
 Goldener Adler. Mohr, Piz v. Stuttgart.
 Rodenbach m. Bruder v. Grebhausen. Freuninger,
 Lehrer v. Stuttgart. Grund Kaufm. v. München.
 Kische, m. Frau v. Oberkirch. Braun, Kfm. v.
 Stuttgart.
 Goldenes Lamm. Klein, Kfm. v. Singen.
 Schwarz, Kfm. v. Neustadt.
 Goldenes Schiff. Pammel, Kfm. v. Freystadt.
 Braunschwieg, Kfm. v. Bischofsheim. Seeligmann,
 Kfm. v. Aheilgen. Blum, Kfm. v. Altdorf.
 Grün r. Hof. Gaa. Distriktschöfner v. Zumbach-
 hausen. Kfm. v. Marfelle. Belward, Bau-
 meister m. Frau v. Magdeburg. de Galend, Rent.
 v. Paris. Busch Preis v. Kreitzg. Frau Ettlinger
 v. Weisen. Picar, Rent. v. Straßburg. Kriegerst.
 Lehrer u. Dr. Bachsantl v. Pöfen.
 Hotel Große. Kuttenua, Kfm. v. Frankfurt.
 Dieffenbacher, Kfm. v. Geln. Osterhuber, Kfm. von
 Tielst. ettere, Kfm. v. Lyon. Wurm, Kfm. von
 Glöblich. Pingel, Kfm. v. Geln. Rüdman, Kfm.
 m. Frau v. Zell. Jodite, Kabilde v. Berlin. Bresser,
 Kfm. v. Glöblich. Kaldach, Kaufm. v. Frankfurt.
 Kolbin, Kfm. v. Waldkirch. Schanze, Kfm. v. Berlin.
 Reusch, Fabr. v. Bückeburg. Hartmann, Kfm. von
 Frankfurt. Köster, Kfm. v. Stuttgart.
 Hotel Brink. Hoffmann, Kfm. v. Speier. Max
 Kfm. v. Offenburg.
 Hotel Stoffleth. Schäfer, Architekt v. Berlin.
 Wolf, Pfarrer v. Reuthe. Gaspert m. Frau v. Am-
 sterdam. Müller, Oberinsp. v. Magdeburg. Bildt,
 Kfm. v. Offenbach. Kad v. Forbach. Morell, Kfm.
 v. Lyon. Bonettin, Kfm. v. München. Klotzsch,
 Kfm. v. Freiburg. Wolf, Kfm. v. Heilbronn. Pipp,
 Kfm. v. Berlin. Pittner, Kfm. v. Speier.
 Raffaele Hof. Victor, Kaufm. von Heilbronn.
 Wertheimer, Kfm. v. Kiebingen. Seemios, Kfm. v.
 Rusloch. Mayer, Kfm. v. Ruffenau. Janson, Kfm.
 v. Rusloch. Kär, Kfm. v. Bruchsal. Kirs, Kfm. v.
 Emsgenau.
 Wein. Max. Köder m. Frau v. Mannheim.
 Gebr. Frank, Kfm. v. Geln. Bronner u. Bauer, Kfm.
 v. Paris. Dr. Payer v. Heidelberg.
 Römischer Kaiser. Stäge, Hauptm. v. Lud-
 wigsburg. Scheife, Kfm. v. Gillingen. Rodrich,
 Rent. v. Elm. Hommel, Kfm. v. Berlin. Jobst,
 Rent. v. Birmingham. Baron v. Stauff v. Böhmen.
 Barth, Prof. v. Emina.
 Schwan. Köster, Del. m. Frau v. Walfch.
 Silberner Anker. Hoffm. Del. m. Frau von
 G. Katt.

Bäder in Karlsruhe und Umgegend.
 I. Warme Bäder: II. Kalte Bäder:
 Gaisel zum Römischen Kaiser. Rheinbäder in Rarau.
 Angarten. Oetich. Militärschwimmbad.
 Eberhansbad in Beiertheim. Eberhansbad in Beiertheim.
 Gaiselbad in Mühlburg. Gaiselbad in Mühlburg.
 Amalienbad in Durlach. K. Nagel (Kopelstraße), Gillingen.
 Gaiselbad 1. Tisch in Gillingen.
 K. Nagel (Kopelstr.), Gillingen.

Tagesordnung
 des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
 Freitag den 23. Juli, Vormittags 8 Uhr,
 Straf-Kammer.
 J. A. S. gegen Ludwig Kiefer, Landwirth und Ge-
 staltan Schäfer. Zimmermann von Ruppurt, wegen
 Körperverletzung.
 Vormittags 9 Uhr:
 J. A. S. gegen Meinrad Gant, Dienstknecht von
 Ochdorf, und Adam Gerhardt, Tagelöhner von
 Gagsfeld, wegen Widersehlheit.
 Vormittags 10 Uhr:
 J. A. S. gegen Peter Stryhan, Schuhmacher von
 Schöllbronn, wegen Körperverletzung.